Arres 3
Richtlinie zur Vorbereitung des Unterdachs

ARRES
SYSTEME SOLAIRE INTEGRE

Das Arres Indachsystem kann bei Dachneigungen von 10° bis 90° verbaut werden.

Für die Umsetzung bei Dachneigungen <20° und > 60° ist eine projektspezifische Prüfung seitens Solarmarkt zwingend erforderlich.

Bitte entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle anhand der unterschiedlichen Einsatzbereiche des Arres-Indachsystems die jeweils erforderlichen Massnahmen für die Realisierung einer Arres-Indachanlage bei entsprechender Dachneigung.

Dachneigung	Erforderliche Massnahmen
10° – < 20°	Projektspezifische Freigabe durch Solarmarkt GmbH erforderlich; Unterdach für ausserordentliche Beanspruchungen
20° - 60°	Unterdach für erhöhte Beanspruchungen
> 60°	Projektspezifische Freigabe durch Solarmarkt GmbH erforderlich; Projektspezifische Planung in Abstimmung mit Solarmarkt GmbH

Die zugrunde gelegten Erkenntnisse, welche als Basis für die Definition der jeweiligen Anforderungen bei unterschiedlicher Dachneigung dienen, beruhen auf:
- Regendichtigkeitsversuchen, welche in Zusammenarbeit von Solarmarkt GmbH mit dem Prüf- und Forschungsinstitut Sursee analog zu Tests von Ziegeldächern entwickelt wurde
- Internen Testreihen und Berechnungen
- Testreihen im Windkanal des CSTB (Centre Scientifique et Technique et du Bâtiment, Frankreich)
- Und nicht zuletzt langjähriger Erfahrung im Feld

Bitte beachten Sie:
Die vollständige Vermeidung von Feuchtigkeit auf dem Unterdach ist aufgrund von Kondensatbildung auf der Modulrückseite sowie aufgrund der Ausführung einer hinterlüfteten Dacheindeckung nie zu 100% zu gewährleisten. Die Entwässerung des Unterdachs muss daher stets entsprechend vorgängig bei der Planung berücksichtigt werden und idealer Weise in die Dachrinne erfolgen.

Bei Dachneigungen unter 20° müssen die seitlichen Randanschlüsse respektive «Anschlussbleche» als durchgehende Rinne ausgeführt sein. Überlappungsbereiche erzeugen aufgrund der Kapillarwirkung bei dieser geringen Dachneigung Undichtigkeiten.

Die verwendete Dachfolie muss für Solaranlagen mit Flächenausdehnungen ≤ 1200 m² mindestens die BKZ 4.1 erfüllen und eine Dauerwärmebeständigkeit von mindestens +85°C aufweisen. Bei grösseren Anlagen müssen die entsprechenden Vorgaben der VKF berücksichtigt werden.

Version 07/2024

Solarmarkt GmbH, Neumattstrasse 30, 5000 Aarau, Schweiz, +41 62 200 62 00, info@arres.ch, **arres.ch**

ARRES
SYSTEME SOLAIRE INTEGRE